



ComplianceCollege, das ist praxisorientiertes Compliance-Wissen aus 1.200 Auslagerungsmandaten in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe – für Sie und Ihre Bank.

Mit Compliance bzw. dem regulatorischen Beauftragtenwesen verbindet sich zunächst das abstrakte Ziel, aufsichtsrechtliche und gesetzliche Normen umzusetzen. Bei näherer Betrachtung beinhaltet Compliance – neben den funktionalen Aufgaben von der Gefährdungsanalyse über die Kontrollplanung und -durchführung bis zur Dokumentation –, das „Wohlverhalten“ jedes Einzelnen in der Bank zu unterstützen bzw. zu befördern. Compliance soll helfen, dass das recht- und ordnungsmäßige Verhalten der Mitarbeiter sichergestellt wird, und so die Bank, ihre Mitarbeiter und ihre Kunden präventiv schützen.

Tatsache ist, dass die ausgeklügeltste Technik nicht vermag, was der Mensch kann: mit einem entsprechenden Problembewusstsein und einer angemessenen Handlungsorientierung Angriffe abwehren.

Deshalb sind Compliance-Sachkundeschulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen so ungemein wichtig. Das gilt sowohl für den Fall, dass Sie Ihrer Verantwortung im Beauftragtenwesen allein gerecht werden möchten, als auch dann, wenn Sie dafür auf einen Auslagerungspartner vertrauen.

Um genau diesen Freiraum der Entscheidung zu sichern, haben wir uns entschlossen, mit dem ComplianceCollege den Zugriff auf unser Compliance-Wissen nicht nur unseren Auslagerungskunden, sondern allen Volksbanken Raiffeisenbanken zu ermöglichen. Damit kommen wir einem vielfach an uns herangetragenen Wunsch – in Abstimmung mit unserem Kundenbeirat – nach: Im ComplianceCollege bündeln wir künftig alle Maßnahmen, die auf eine praxisorientierte Wissensvermittlung bzw. Sensibilisierung in der Compliance abzielen.

sicher

Mit den Sachkunde- und Sensibilisierungsmaßnahmen im ComplianceCollege ist die Bank sicher aufgestellt. Als Spezialist für Compliance bzw. Beauftragtenwesen in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe kennen wir wie kein anderer die Anforderungen, aber auch die Spielräume.

Wichtig ist: Die Bank erfüllt mit unseren Sachkundeschulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen grundsätzlich die jeweiligen aufsichtsrechtlichen Anforderungen und kann dies auch dokumentieren.

Damit das so bleibt, sind wir in einem regelmäßigen Dialog mit den Prüfungsverbänden und der Aufsicht und lassen unsere dienstleistungsbezogenen Prozesse – so auch die Schulungsprozesse – regelmäßig nach IDW PS 951 Typ 2 prüfen.

angemessen

Der Praxisbezug steht immer an erster Stelle. Wir wissen aus unseren täglichen Kontakten zu unseren Kunden, wo die „Schmerzpunkte“ liegen und mit welchem Wissen gute und schnelle Lösungen herbeigeführt werden können. Dabei haben wir das allgemeine Marktgeschehen immer im Blick und können mit unserer tiefen Kenntnis der Genossenschaftlichen FinanzGruppe und ihrer spezifischen Anforderungen fundierte Hilfestellungen geben.

Und noch mehr: Wir entwickeln aus den Erfahrungen unserer Kunden und unserer Beauftragten das Wissen weiter. Damit profitiert die gesamte Gruppe von dieser Wissensbündelung, die wir in unseren Schulungen jedem Teilnehmer zugänglich machen.

Es werden genau die Lerninhalte vermittelt, die für Ihre Bank bzw. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig sind. Effizienz, Relevanz und Sicherheit werden für den Lernenden spürbar und erlebbar. Die Umsetzung in die eigene praktische Tätigkeit fällt damit deutlich leichter.

gemeinsam

In den Sachkundes Schulungen, die ab 2025 über das ComplianceCollege angeboten werden, stecken das Wissen und die Power der fast 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DZ CompliancePartner GmbH. Sie bringen, neben ihrem Expertenwissen, die tägliche Erfahrung aus 1.200 Auslagerungsmandaten

- ▶ in der Geldwäsche- und Betrugsprävention,
- ▶ in der Informationssicherheit,
- ▶ im Datenschutz,
- ▶ in der MaRisk-Compliance und
- ▶ in der WpHG-Compliance mit.

Mehr Praxiswissen geht nicht. ■



Gabriele Seifert

Bereichsleiterin Kommunikation und Bildung,
E-Mail: gabriele.seifert@dz-cp.de